

Gemeindenachrichten der Gemeinde 7535 Neuberg



März 2006

Nr. 1/2006

An einen Haushalt !

Gemeindevoranschlag 2006 : Euro 1.136.600,--

weitere Themen :

- * Erläuterungen zum Voranschlag 2006
- * Förderungen der Gemeinde Neuberg im Jahre 2005
- * Gassenbezeichnungen Neuberg
- * Ankauf Kommunaltraktor
- * Digitaler Flächenwidmungsplan
- * Bau Wohnhausanlage in Neuberg
- * Kulovits Veronika - 80 Jahre
- * Für guten Zweck gearbeitet
- * Verschönerung Hauptplatz
- * Besuch aus Amerika
- * Sperrmüllabfuhr am 26. Mai 2006
- * Flurreinigung
- * Landesauszeichnung für SV-Obmann Martin Konrad

Redaktionsschluss: 17. Feber 2006

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Politische Gemeinde Neuberg im Burgenland
Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Bgmst. Otto Nagl
Blattlinie: Information der Bevölkerung kommunalpolitischer u. gesellschaftlicher Ereignisse
Homepage: www.neuberg-bgld.at

FARBDRUCK PUNITZ, H. MOSER, 03327 / 8327

Gemeindevoranschlag 2006: Euro 1.136.600,--



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 9. Dezember 2005 den Voranschlag für das Jahr 2006 auf Antrag von Bgmst. Otto Nagl, nachdem dieser durch 2 Wochen hindurch im Gemeindevorstand zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war und keine Erinnerungen eingebracht wurden, **einstimmig** wie folgt beschlossen:

	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO
Ordentlicher Teil	1.136.600,--	1.136.600,--
Außerordentlicher Teil	0,--	0,--
G e s a m t s u m m e	1.136.600,--	1.136.600,--

Erläuterungen zum Voranschlag 2006

Positive Entwicklung im Voranschlag:

Aufgrund des neuen Finanzausgleiches für die Jahre 2005 - 2008 hat die Gemeinde Neuberg bisher in den Jahren 2005 und 2006 EUR 29.900,-- mehr erhalten, als nach der alten Regelung.

Negative Tatsache:

Das Ergebnis der Volkszählung 2001 hat auch die Gemeinde Neuberg finanziell sehr schwer getroffen. 106 Personen weniger bedeutet, mit dem Geld von 9 Jahren **10 Jahre** auszukommen.

Leider ist aufgrund des vor Jahren einstimmigen Beschlusses im Landtag keine Hilfe gekommen, außer vom zuständigen Referenten LHStv. Mag. Franz Steindl in Form von erhöhten Bedarfszuweisungen, auf die aber kein Rechtsanspruch besteht.

Das schlechte Ergebnis der Volkszählung 2001 ist darauf zurückzuführen, dass unsere gut ausgebildete Jugend mangels qualifizierter Arbeitsplätze und mangels eines Autobahnzubringers abwandert und nicht mehr zum Pendeln bereit ist.

Auch sollten die Kindergarteneinschreibungen (4 Kinder 2006, 3 Kinder 2005) Anlass zum Nachdenken sein.

Aufgrund des Finanzverlustes nach der Volkszählung 2001 ist die Gemeinde Neuberg um 7 Jahre finanziell zurückgeworfen worden. Trotz des Mehrerhaltes von EUR 29.000,-- durch den neuen Finanzausgleich bekommt die Gemeinde Neuberg noch immer um EUR 11.600,-- **weniger** als im Jahr 2001.

Dies interessiert die Landespolitiker sehr wenig, wichtig ist, dass sie in den Medien immer präsent sind !

AUFWENDUNGEN FÜR:



KINDERGARTEN NEUBERG
EURO 100.000,--
pro Kind: EURO 5.882,- (ATS 80.942,-)



VOLKSSCHULE NEUBERG
EURO 36.100,--
pro Schüler: EURO 1.093,- (ATS 15.052,-)



HAUPTSCHULE ST. MICHAEL
EURO 50.000,--
pro Schüler: EURO 1.041,- (ATS 14.333,-)



POLYTECHNIK GÜSSING
EURO 7.000,--
pro Schüler: EURO 3.500,-- (ATS 48.161,-)

AUFWENDUNGEN FÜR DIE JUGEND INSGESAMT: EUR 193.100,--

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (Gemeindeorgane, Gemeindeamt, EDV, Repräsentationen, Standesamt, Wahlamt, Staatsbürgerschaft, Amtsgebäude, Raumordnung, Gemeindeverbände, Ehrungen, Geschenke an Jubilare): **EUR 241.300,--**

Wasserversorgung: **EUR 74.000,--**

Abwasserbeseitigung: **EUR 139.500,--**; zu diesem Betrag erhält die Gemeinde nach der neuen Förderung einen Zuschuss von **EUR 46.900,--** von der ÖKK

Feuerwehr (Grundbetrag): **EUR 11.500,--**

Abzüge Bgld. Landesregierung: **EUR 123.500,--** (Detailaufstellung siehe nächste Seite)

Abzüge der Bgld. Landesregierung im Jahr 2006 :

Sozialhilfe	EUR	20.400,--	Pflegegeld	EUR	15.100,--
Rotes Kreuz	EUR	3.700,--	Tierkörperbeseitigung	EUR	2.000,--
Jugendwohlfahrt	EUR	11.700,--	Sanitätsb. Land/Sanitätskr.	EUR	5.800,--
Defizit Krankenanstalten	EUR	18.800,--	Musikschulen	EUR	5.400,--
Behindertenfürsorge	EUR	25.100,--	Bezirksstraßenbeitrag	EUR	1.100,--
Landesumlage	EUR	14.400,--	Gesamtsumme	EUR	123.500,--

Die Abzüge der Landesregierung steigen ständig, nicht im Einklang mit den Einnahmen.

Für weiteren Fortschritt in Neuberg

ist ein Gesamtbetrag von EURO 197.000,- (ATS 2.710.779,-) erforderlich, wobei EUR 145.000,- dem Sparbuch entnommen werden muss - wie gut, dass es ein Sparbuch gibt:

Güterwege Spritzpartie	EUR	20.000,--	Defibrillator	EUR	2.000,--
Güterwege Kirchenweg	EUR	70.000,--	Vermessung Florianigasse	EUR	3.000,--
Sanierung Wege	EUR	7.200,--	Gassenbezeichnungen	EUR	9.000,--
Förderung Sportverein	EUR	7.200,--	2 Hydranten	EUR	3.600,--
Sportverein Kabinenbau	EUR	75.000,--	Gesamtsumme	EUR	197.000,--

Verantwortung tragen - so heißt die Devise auch für die nächsten Jahre.

Förderungen der Gemeinde Neuberg im Jahre 2005

Nachstehende Bereiche der Gemeinde werden als Betrieb geführt, wobei die Gemeinde auch vorsteuerabzugsberechtigt ist und folgender Anteil von der Gemeinde freiwillig getragen wurde:

	Eltern/Bevölk. EUR	Land EUR	Bund EUR	Förderung Gemeinde	
				EUR	ATS
Kindergarten	4.548,--	26.952,--	0,--	58.080,--	799.198,--
Wasserversorgung	33.922,--	0,--	0,--	44.506,--	612.415,--
Kanal	53.044,--	557,--	47.530,--	37.171,--	511.484,--
Gesamtsumme Förderung Gemeinde Neuberg				139.757,--	1.923.098,--

Insgesamt wurden laut dieser Statistik EUR 139.757,- (ATS 1.923.098,-) von der Gemeinde im Jahre 2005 freiwillig getragen. Die Förderung des Jahres 2005 ist um rund EUR 36.000,- (ATS 500.000,-) höher als im Vorjahr, da Reparaturen und Investitionen bei der Wasserleitung und Kanal nicht auf die Bevölkerung umgelegt wurden.

Auch im Jahre 2006 wird es wieder Förderungen geben.

W a r u m ?

Kindergarten: alle Eltern sollen sich den Besuch des Kindergartens für ihre Kinder leisten können. Genau aus diesem Grund wurde der Elternbeitrag für den Kindergartenbus seit Bestehen des Kindergartens nicht erhöht.

Kanalbenützung- und Wasserbezugsgebühr: Hier wird von der Gemeinde auch auf die Lebensqualität der Kleinverdiener, Arbeitslosen und Ausgleichszulagenempfänger Rücksicht genommen.

Gassenbezeichnungen Neuberg

Um die Häuser unserer Gemeinde leichter finden zu können, wurde im Vorjahr die Möglichkeit von Gassenbezeichnungen geprüft. Zu diesem Zweck wurde in den Gemeindenachrichten 1/2005 die Problematik aufgezeigt und auch ein Vorschlag von Gassenamen präsentiert, wobei bekannte Namen sofort vorgeschlagen wurden.

Dieser Vorschlag wurde auch jedem Haus mittels Prüfbogen zugestellt und um Mitteilung ersucht, ob man mit dem Vorschlag der Gemeinde Neuberg einverstanden ist. Gleichzeitig wurde auch die Möglichkeit geboten, andere Gassenamen vorzuschlagen. Die Abgabe des Prüfbogens erfolgte mit Unterschrift jedes Hauseigentümers.

Ergebnis Befragung:

Ausgabe Prüfbögen	438	100 %
erhaltene Prüfbögen	417	95,21 %
nicht erhaltene Prüfbögen	21	4,79 %

Von den 417 erhaltenen Prüfbögen waren:
 mit dem Vorschlag einverstanden 389 93,29 %
 Änderungswünsche bekanntgegeben 28 6,71 %

somit Gesamtergebnis:

mit Vorschlag einverstanden 399 95,58 %
 Änderungswunsch nicht möglich 18 4,32 %

Nach Gesprächen:
 10 Änderungen möglich
 18 Änderungen nicht möglich
 18 Änderungswünsche waren deshalb nicht möglich, weil die Mehrheit in der Gasse anderer Meinung war bzw. man auf die alte Hausnummer beharrte.

Die neuen Gassenamen lauten:

- Akazienweg
- Am Sonnenberg
- Bachgasse
- Beim Ziehbrunnen
- Bergen
- Biotopweg
- Birkengasse
- Brodac
- Brückengasse
- Feldgasse
- Fichtenweg
- Florianigasse
- Friedhofsgasse
- Gartengasse
- Hauptplatz
- Jänergasse
- Kaiserweg
- Kirchenweg
- Kleinfavoriten
- Lenzhäuser
- Lindenweg
- Martinigasse
- Neue Gasse
- Obere Hauptstrasse
- Schmale Gasse
- Tublweg
- Ulica Mate Semelikera /
Matthias Semmelikergasse
- Untere Hauptstrasse
- Waldgasse
- Weidengasse
- Wiesengasse
- Winkelweg

Folgende schon verwendete Namen werden offiziell:

Bergen - Brodac - Brückengasse - Kirchenweg - Kleinfavoriten - Tublweg

1 - 102 Bergen 103 - 136

Ganz gleich, von wo man nach Neuberg-Bergen kommt: Aufgrund der Beschilderung weiß man sofort, in welche Richtung man fahren muss.



Damit man auch in Neuberg-Bergen alle Häuser schnell und unkompliziert finden kann, gibt es nur eine Bezeichnung: **Bergen**.

Im Ort weiß jeder - vom Kind bis zum Greis - wo Neuberg-Bergen liegt.

Gassenbezeichnungen

Schaukasten

Vor dem Gemeindehaus wird in einem Schaukasten ein großer Gassenplan zur Schau gestellt.

Gassenplan

Jedes Haus erhält einen Gassenplan mit einem Verzeichnis über Aufsuchen der Gassenbezeichnung nach alten Hausnummern und umgekehrt das Aufsuchen von alten Hausnummern nach neuen Gassenbezeichnungen.

Gassentafeln

Diese werden in grüner Farbe - reflektierend - aufgestellt. Neuheit: Wenn man durch die Gemeinde fährt, braucht man keinen Plan, um zu allen Gassen zu kommen. Untertitel zu Gassenbezeichnungen weisen darauf hin, welche Gassen sich in dieser Gasse als Folge befinden.

Feldgasse
Martinigasse - Waldgasse

Hausnummertafeln

Sind ebenfalls in grüner Farbe, damit sich diese von den alten Tafeln deutlich unterscheiden. Die alten Hausnummertafeln sollen noch mindestens 3 - 5 Jahre am Haus als Übergangszeit verbleiben.

Die Nummerierung erfolgte immer vom Zentrum weg, links die ungeraden, rechts die geraden Zahlen (Ausnahme Kleinfavoriten). Auch die freien Bauplätze sind mitnummeriert, im Plan grün dargestellt.

Bei dieser Nummerierung kann das Haus z.B. bei einem Notfall von der Rettung sehr leicht gefunden werden. Es wird ersucht, die neuen Hausnummertafeln deutlich sichtbar am Zaun oder am Haus neben der alten Hausnummer anzubringen.

Änderung bei Ämter und Behörden

Dafür wird die Gemeinde sorgen - der Bürger hat damit nichts zu tun. Reisepässe und Führerscheine sind nicht umzuschreiben, da hier bei neuen Exemplaren die Hausnummer gar nicht vermerkt ist. Auch brauchen keine anderen Dokumente umgeschrieben werden.

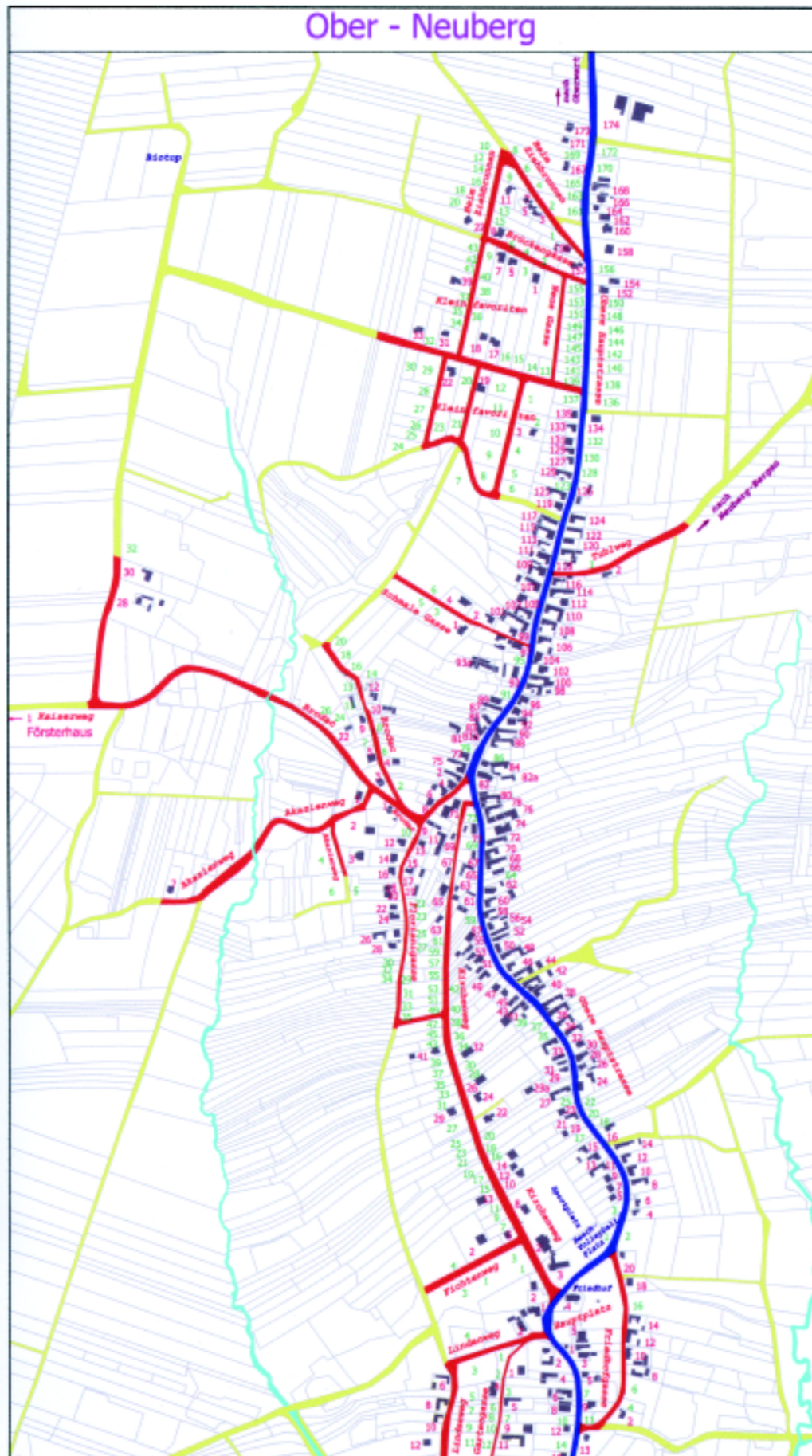
Kostentragung

Sämtliche Kosten trägt die Gemeinde Neuberg.

Ein weiteres Jahrhundertbauwerk geht seiner Vollendung entgegen.

Neuberg

Neuberg-Ort war schon immer in Oberneuberg und Unterneuberg unterteilt. Daher auch Obere Hauptstrasse und Untere Hauptstrasse.



Ankauf Kommunaltraktor

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.09.2005 den einstimmigen Beschluss gefasst, einen neuen Kommunaltraktor anzukaufen.

Gründe für den Neuankauf waren, dass sich die Reparaturen beim 13 Jahre alten Kommunaltraktor häuften und bei der Befestigung der Frontschaufel, die auch für das Wechseln der Röhren der Straßenbeleuchtung benötigt wird, die Sicherheit nicht mehr gegeben war. Diese Anlage muss auch periodisch von einem maschinenbautechnischen Sachverständigen überprüft werden.

In der Vorstandssitzung vom 5.8.2005 wurden folgende Kriterien für die Ausschreibung festgelegt:

* Ausschreibungsstandards: Frontlader mit Schnellkupplung, besondere Bereifung, Kraftheber und Hydraulik, Radbelastungsgewichte, Anpassung der vorhandenen Geräte (Arbeitskorb, 2 Mähgeräte), neuer Schneepflug, Rücknahme des Alptraktors.

* Festlegung der Typen: Fendt, John Deere und Steyr

* Einzulandende Firmen: LBA Lagerhaus Güssing, Lagerhaus Großpetersdorf, Lagerhaus Hartberg und Firma Bierbauer

Die Anbotseröffnung am 26.08.2005 erfolgte unter Beisein des Gemeindevorstandes und dem Vertreter einer Firma und ergab folgendes Bild:

1.)	Fa. Bierbauer - Fendt 309 Ci Allrad Kommunal	EUR	63.504,--
2.)	Lagerhaus Großpetersdorf - Steyr Profi 4115 Komm.	EUR	69.360,--
3.)	LBA Lagerhaus Güssing - John Deere 6420 SE	EUR	66.710,--
4.)	LBA Lagerhaus Güssing - Steyr Profi 4115 Komm.	EUR	68.944,--

Alle Preise inkl. USt. Bei den Traktoren Steyr sind keine Radbelastungsgewichte im Preis inbegriffen.

Aufgrund des Ergebnisses wurde der Marke Fendt der Zuschlag gegeben. Vorteilhaft ist, dass alle Wartungen im Hof des Gemeindehauses durchgeführt werden und die durchzuführenden Arbeiten mitverfolgt werden können. Aufgrund der Wirtschaftsführung der Gemeinde wurde der Traktor **bar** vom Sparbuch bezahlt.



werden können. Aufgrund der Wirtschaftsführung der Gemeinde wurde der Traktor **bar** vom Sparbuch bezahlt.

Tagelange Schneefälle über die Jahreswende hinweg und plötzlich einsetzendes Tauwetter infolge Regen aus warmen oberen Luftschichten haben nicht nur den neuen Traktor gefordert.

Ungeduld von Verkehrsteilnehmern und keine Bereitschaft, die nötige witterungsentsprechende Winterausrüstung anzulegen, führten zu erheblichen Spannungen.

Zu bedenken ist, dass man 10 Stunden braucht, um eine Runde des Winterdienstes (Schneeräumung und Streuen) bei einem Güterwegenetz von 25 km zu absolvieren hat.

Man kann nicht überall gleichzeitig sein, irgendwo ist Beginn, irgendwo Ende.

Der alte Traktor ist bereits nach Slowenien weiterverkauft



Digitaler Flächenwidmungsplan

Aus dem Flächenwidmungsplan ist ersichtlich, welche Flächen als Bauland, als Grünland, als Sportflächen, als Wege, Straßen und dgl. gewidmet sind. Häuser und andere Bauten dürfen nur in der gewidmeten Fläche BAULAND errichtet werden.

Bisher gab es den Flächenwidmungsplan nur analog (Papierform), seit Herbst 2005 aufbauend auf die digitale Karte auch digital. Neuberg war bei der Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes eine der letzten Gemeinden im Burgenland, da wir auf die Durchführung der Landesstraßenvermessung gewartet haben, um auch hier eine exakte Karte zu haben.

Diese Digitalisierung ist der Zeit entsprechend und hat auch viele Vorteile:

- * im Gemeindeamt kann über die EDV auf Zentimeter genau die Abgrenzung zwischen Bauland und Grünland abgefragt werden,
- * Änderungen des Flächenwidmungsplanes werden auch digital durchgeführt,
- * Ein Orthofoto (Flugbildaufnahme) zeigt den genauen Verlauf an.



Ausschnitt aus der digitalen Karte 1 : 5.000



Ausschnitt aus digitalem Flächenwidmungsplan 1 : 5.000



Ausschnitt aus dem Orthofoto 1 : 5.000 Mit dieser landesweiten Flugbildaufnahme wird überwacht, damit es mehr keine nicht genehmigten Bauten im Grünland gibt.

Bau Wohnhausanlage in Neuberg

Im Frühjahr d.J. beginnt die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft mit dem Bau einer Wohnhausanlage mit 4 Wohnungen in Unterneuberg.



Wohnung 82 m² 23.152,- 279,-/Monat

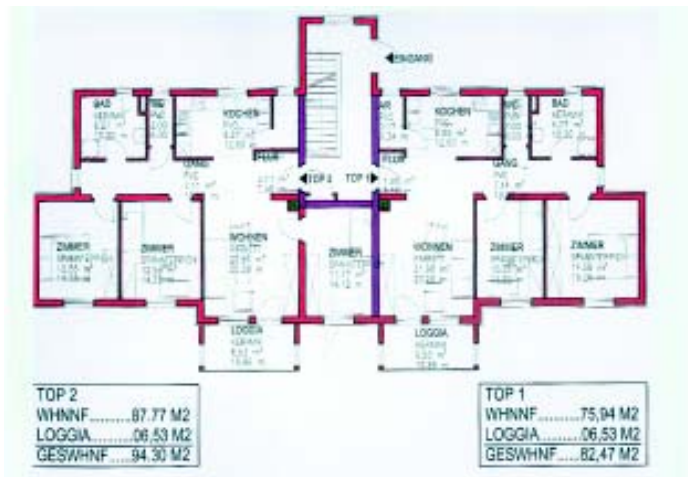
Wohnung 94 m² 26.540,- 320,-/Monat

Aufzahlung für Carport 2.000,-

Aufzahlung für Garage 5.000,-

Nähere Information: Gemeindeamt Neuberg: 03327 / 2383 oder 0664 / 4336794

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft - 7400 Oberwart, Bachgasse 61: 03352 / 40451



Kulovits Veronika - 80 Jahre

Am 5. Feber feierte Frau Kulovits Veronika - 45 ihren hohen Geburtstag im Gh. Wind.

Neben zahlreichen Gratulanten gratulierte auch die Gemeindevertretung und Geistl.Rat Dragan Rajkovic.

Herzlichen Glückwunsch !



Für guten Zweck gearbeitet

Eine Benefizveranstaltung veranstaltete zu Silvester der Altherrenclub bereits zum 2. Mal mit einer Punschhütte vor dem Gemeindehaus. Der Reinerlös kommt diesmal als Unterstützung zum Heilungsverlauf der 14-jährigen Katharina Kovacs zu Gute.

Auch die Sternsinger waren heuer wieder für einen guten Zweck von Haus zu Haus unterwegs.



Verschönerung Hauptplatz

Im Vorjahr wurde aus der ersten Eiche bei der Volksschule ein Tisch und eine Bank errichtet. Der Rest des fast 400 Jahre alten Stammes wurde zur Schau gestellt.

Ein schönes Vogelfutterhaus wurde von Herrn Stefan Ivancsics - III gebaut, welches nun den Stamm schmückt und auch Vögel im Winter gefüttert werden.

Für die 2. Eiche wird er ebenfalls einen dazupassenden Nistkasten errichten.

Für die zweite abgestorbene Eiche hat Herr Helmut Czvitkovics - 55 ein fachgerechtes Dach völlig kostenlos (Arbeit und Material) konstruiert, welches nicht nur die Eiche vor Niederschlägen schützen soll, sondern auch der Verschönerung unseres Hauptplatzes dient.



Besuch aus Amerika

Theresia Ramsey, geb. Kulovits, besuchte mit ihrem Gatten Herbert wieder ihre alte Heimat.

Im Jahre 1967 hat sie am Ende der Auswanderungswelle ihre Heimat verlassen und kam nun das 7. Mal zu Besuch.

Neuberg ist sehr schön geworden, die Leute sind alle sehr nett, das waren ihre Worte zum Abschied.



Sperrmüllabfuhr am 26. Mai 2006



Die nächste Sperrmüllabfuhr findet am Freitag, den 26.05.2006 von 8 - 10 Uhr bei der Schotterbox am Tublweg statt.

Alle aus dem **Haushalt** kommenden Gegenstände können kostenlos entsorgt werden.

Gegen Bezahlung kann abgegeben werden:

Reifen PKW: EUR 2,50

Reifen Traktor: EUR 40,--

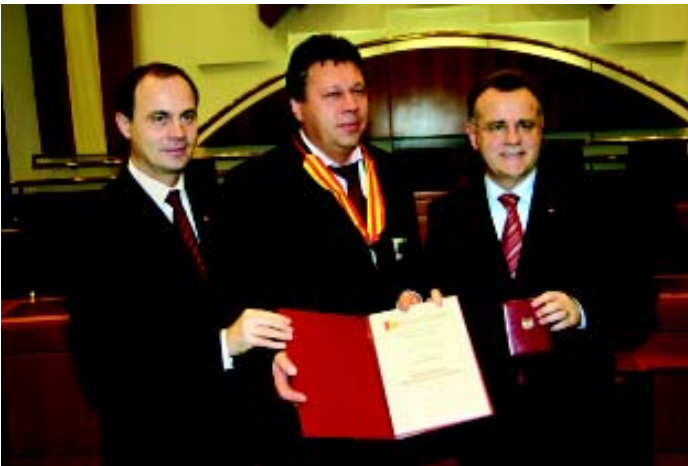
Kühlgeräte können kostenlos beim Gemeindehaus abgegeben werden !



Flurreinigung

Aufgrund ihrer Tätigkeiten sehen die Gemeindebediensteten Leo Kovacs und Gerhard Orsolits verbotene und strafbare Ablagerungen in der Natur.

Vor jeder Sperrmüllsammlung wird von ihnen die Natur gesäubert.



Landesauszeichnung für SV-Obmann Martin Konrad

Für besondere Verdienste um den Sport erhielt unser SV-Obmann Martin Konrad die

Silberne Medaille

von der Bgld. Landesregierung verliehen.

Herzlichen Glückwunsch !



Ein frohes Osterfest



wünschen Bgmst. Otto Nagl - Vizebgmst. Mag. Alfred Graf - OA Daniel Neubauer - VB Leopold Ivancsics